

# Verbindliche Hinweise zur Facharbeit am Augustum-Annem-Gymnasium Görlitz

---

## Das Deckblatt

Das Deckblatt hat keine Nummerierung.

Es enthält:

- Thema der FA
- Bezeichnung der Arbeit (z.B. Facharbeit Physik)
- Name der Einrichtung, an der die FA vorgelegt wird
- Name, Vorname, Klasse des Verfassers der FA
- Name des betreuenden Lehrers
- Datum der Abgabe
- **keine Bilder**

## Vorlage:

### **Augustum - Annem - Gymnasium Görlitz**

Facharbeit

im Unterrichtsfach Geschichte

**Die Entwicklung der**

**Görlitzer Gymnasien von 1990 bis 20xx**

Vorgelegt von Manfred Mustermann

Klasse: 10.1

Schuljahr: 20xx /20xx

Betreuender Fachlehrer: Frau Herr Lehrername

Görlitz, den 11.05.20xx

### Formale Hinweise:

- einseitig schreiben
- Blocksatz
- Schriftgröße 12 (Times New Roman) oder 11 (Arial)
- Überschriften: 14 (Times New Roman) oder 13 (Arial)
- Zeilenabstand: 1,5 Zeilen
- Ränder: 2,5 cm links, 4 cm rechts (Korrekturrand), 2 cm oben, 2 cm unten
- Seitenzahl oben zentriert
- dies entspricht: etwa 36 Zeilen pro Seite
- Klemmmappe mit transparentem Vorderteil

Der Umfang sollte maximal 10 Seiten formulierten Text umfassen!

### Gesonderte Hinweise für die Gliederung (Gilt nur für die Klassenstufe 9!)

Die Gliederung (als Vorbereitung auf die eigenständige Facharbeit)  
besteht aus 9 **Teilen**:

- ✓ einer Mindmap, die Aspekte des Themas im Kontext aufzeigt
- ✓ dem vollständigen Deckblatt mit dem eingegrenzten und selbst formulierten **Thema der Arbeit**
- ✓ dem logisch aufgebauten **Inhaltsverzeichnis**  
3 Seiten mit ...
- ✓ einem selbst formulierten **Vorwort**
- ✓ einer **Einleitung mit mindestens je einem direkten und indirekten Zitat** aus Büchern
- ✓ dem logisch folgenden ersten Kapitel
- ✓ dem **Quellenverzeichnis** (falls die Quellen nicht anderweitig gekennzeichnet wurden)
- ✓ dem **Literaturverzeichnis** mit mindestens 10 Quellen, davon höchstens 3 Internetquellen (Wikipedia ist keine zitierfähige Quelle!)
- ✓ der **Selbstständigkeitserklärung**

### Zitiertechniken

- Es gelten die Festlegungen aus dem amtlichen Regelwerk (z.B. Duden).
- Mehr als vier aufeinander folgende Wörter, die einer Quelle entnommen sind, gelten als Zitat. Deshalb müssen sie entsprechend gekennzeichnet werden.
- Zitate sollen den Schreibfluss nicht stören.
- Zitate können wörtlich oder verkürzt eingebaut werden. Das Anfügen in Klammern soll die Ausnahme sein.
- Auslassungen und Veränderungen des Originaltextes gehören in eckige Klammern.
- **Kurzbeleg-sinngemäße Wiedergabe**  
Wird nicht wörtlich, sondern sinngemäß zitiert, so ist auch dies in der Quellenangabe durch den Zusatz: **vgl.** („vergleiche“) zu kennzeichnen.
- Die Quelle des Zitates muss im Text angegeben werden. Da die vollständige Angabe im Literaturverzeichnis erscheint, muss eine der folgenden beiden Techniken benutzt werden:
  - A) deutsche Zitierweise als Fußnote
  - B) amerikanische Zitiertechnik (Nachname des Verfassers, Jahr, Seitenzahl)siehe dazu Beispiele auf der Schulhomepage unter: → Allgemeines → Festlegungen  
→ Zitiertechniken.

Die Facharbeit hat nach der Titelseite ein Inhaltsverzeichnis mit Seitenangabe.

Aus dem Inhaltsverzeichnis geht hervor, wie die Facharbeit gegliedert ist und welche Schwerpunkte gesetzt wurden.

### Inhaltliche Gliederung der Facharbeit

- a) Vorwort und Einleitung: an die Themenstellung heranführen und diese abgrenzen
- b) Hauptteil
  - Hinweise zum Untersuchungszeitraum / Untersuchungsgebiet
  - Bibliographie (Informationen aus Quellenarbeit, die zum Thema herausgearbeitet wurden)  
→ eigenständige Kommentare dazu (Bewertung der Qualität des Inhalts der Quelle - Kritik / Zustimmung – im Vergleich mit anderen Quellen)
  - Dokumentieren der eigenen **wissenschaftlichen Argumentation** (im fortlaufenden Text eindeutige Hinweise auf Materialien im Anhang durch Verweiszeichen oder Kürzel)  
(z.B.: → Dokument 1, S. 16; siehe Anhang S. 18)
- c) Ergebniszusammenfassung, **eigene (Be-)Wertung** und Ausblick;  
gegebenenfalls eine Dokumentation des eigenen Arbeitsprozesses (Entwürfe, Überarbeitungen) und dabei auf Probleme und Umwege eingehen

#### Die FA hat einen Anhang:

- Materialien, Dokumente, Biographien, Übersichten, Protokolle, Grafiken, Interviews u.a.  
(Beschriftung und Nummerierung)
- Quellenverzeichnis

*In diesem ist die gesamte Literatur aufzuführen, aus der für die Erstellung der Facharbeit wörtlich oder sinngemäß **zitiert** wurde. Alle zitierten Autoren, Lexika, Internetadressen, Bilder, Abbildungen usw. müssen wiedergegeben werden. (Regeln des Zitierens beachten!)*

- Literaturverzeichnis

*In diesem ist die gesamte Literatur aufzuführen, die für die Erstellung der Facharbeit verwendet wurde.*

- ordnen in alphabetischer Reihenfolge der Autoren
- Abbildungsverzeichnis (Quellen)
- formale Anforderungen (Interpunktion) bei Literaturangaben beachten
- Selbstständigkeitserklärung / Datum, Unterschrift

#### Vorlage:

Die Seite des Inhaltsverzeichnisses am Anfang der Arbeit hat keine Nummerierung.

0 Vorwort	1
1 Einleitung	1
2 Brasilien, der Karneval und die Samba	2
2.1 Bedeutung des Karnevals	4
2.2 Bedeutung der Sambaschulen	5
2.2.1 Organisation der Sambaschulen	5
2.2.2 Wirtschaftliche Bedeutung der Sambaschulen	7
2.3 Sozialer Aufstieg durch Sambatanz	8
3 Zusammenfassung (und Ausblick)	9
4 Literaturverzeichnis	11
5 Quellenverzeichnis	12
6 Abbildungsverzeichnis (optional // bei entnommenen Grafiken etc.)	13
7 Anhang (optional)	14
Selbstständigkeitserklärung	15

## Literaturverzeichnis und Quellenverzeichnis

Das Literaturverzeichnis und das Quellenverzeichnis sind alphabetisch geordnet.

Es gibt unterschiedliche Bibliografieweisen. **An unserer Schule gelten folgende Regeln:**

### Ganzwerke:

Verfassersname, Vorname: Titel. evtl. Untertitel. Erscheinungsort (Verlag) Erscheinungsjahr.

### Sammelbände:

Herausgebername, Vorname (Hrsg.): Titel. evtl. Untertitel. Band. Erscheinungsort (Verlag)  
Erscheinungsjahr.

### Aufsätze aus Sammelbänden:

Verfassersname, Vorname: Titel des Aufsatzes. evtl. Untertitel.

In: Herausgebername, Vorname (Hrsg.): Titel. evtl. Untertitel. Band. Erscheinungsort (Verlag)  
Erscheinungsjahr.

### Zeitungsartikel:

Verfassersname, Vorname: Titel. evtl. Untertitel.

In: Name der Zeitung, Ausgabedatum oder Nummer. Seite(n).

### Zeitschriftenaufsatz:

Verfassersname, Vorname: Titel. evtl. Untertitel.

In: Name der Zeitschrift Ausgabenummer, Seite(n).

### Lexikonartikel:

Name des Lexikons. evtl. Untertitel. Erscheinungsort Erscheinungsjahr, Stichwort „...“.

### Internet:

(Angabe der **vollständigen** Adresse und des Abrufdatums)

In: <https://www.linguistik.hu-berlin.de/de/institut/professuren/korpuslinguistik/abschlussarbeiten>,  
abgerufen am 1. September 2017

### Vorlage:

Bauer, F.L.: Entzifferte Geheimnisse – Methoden und Maximen der Kryptologie. Berlin u. a. (Springer) 1995.

Baumann, R: Digitale Unterschrift – Sichere Rechtsgeschäfte im Internet (Teil 1). In: LOG IN, 19 (1999), H. 2, S. 46-49.

Beutelsbacher, A.: Geheimsprachen. Geschichte und Techniken. München (Beck) 1997.  
(= Beck'sche Reihe: 2071).

Glaap, Albert-Reiner (Hg.): Anglistik heute: Perspektive für die Lehrerfortbildung. Frankfurt /M. (Scriptor) 1990.

Kippenhahn, R.: Verschlüsselte Botschaften. Geheimschrift, Enigma und Chipkarte. Reinbek bei Hamburg  
(Rowohlt) 1997.

## Selbstständigkeitserklärung

Auf der letzten Seite befindet sich der nachfolgende Text, der vom Verfasser zu unterschreiben ist.

### Vorlage:

Selbstständigkeitserklärung:

Hiermit versichere ich, dass ich diese Arbeit selbstständig angefertigt, nur die angegebenen Hilfsmittel verwendet und alle Stellen, die dem Wortlaut oder dem Sinn nach anderen Werken entnommen sind, durch Angabe der Quellen als Übernahmen kenntlich gemacht habe.

Görlitz, den 11.05.20xx

*(eigenhändige Unterschrift)*  
Max Mustermann